

# **Umsetzung Dienstanweisung personenbezogene Daten NRW (und andere Bundesländer?)**

## **Beitrag von „kodi“ vom 25. März 2018 18:06**

Ich bezieh mich im folgenden nur auf den für normale Lehrer relevanten Teil (DV auf privaten Endgeräten):

Dazu gibt es von der GEW [hier](#) findet sich eine kurze Info der GEW zum Thema.

Wir haben den DV-Antrag wie in einer GEW-Rundmail empfohlen um diesen Passus ergänzt:

Zitat

**Ich weise darauf hin, dass ich kein ausgebildeter IT-Spezialist bin und deshalb nicht alle geforderten Maßnahmen für mein privates Gerät bis ins Detail überblicken kann und somit jegliche persönliche Haftung ausschließe.**

Ob das im Zweifelsfall eine rechtliche Wirkung hat, ist bisher unklar.

Was heißt der Antrag für den normalen Lehrer?

- Keine Datenverarbeitung auf privaten Geräten ohne Genehmigung.
- Nur die Daten verarbeiten, die explizit im Antrag stehen.
- Eigenes Benutzerkonto für Schuldaten
- Aktuelles Betriebssystem auf aktuellem Sicherheitsstand.
- Firewall und VirensScanner, sofern nicht im Betriebssystem integriert, wie z.B. bei Win10.
- Bildschirmsperre einrichten
- USB-Datenträger verschlüsseln <-- *Hauptproblem in meinem Kollegium*
- Backups machen
- Löschfristen einhalten. Am besten durch entsprechende Datenorganisation: Ordner mit Schuljahr, den man dann löschen kann (auch aus Backups).
- Cloudbackup für Schulbenutzerkonto abstellen
- Bei Handy/Tableteinsatz: Keine Schulkommunikation per WhatsApp und Co. Keine Schultelefonnummern (Eltern/Schüler) ins Adressbuch übernehmen, solange WhatsApp und Co darauf Zugriff haben. Cloudbackup ausstellen.

Den DV-Antrag als Word-Datei hat dankenswerterweise ein Kollege [hier](#) im Schild-Forum bereit gestellt. Das Ministerium stellt natürlich mal wieder nur ein PDF bereit.... O\_o